



Beiblatt zur Installation von ELOP II Factory V4.1 build (6150) Hardware Management Version 8.58.0



Archivieren Sie Ihre Projekte bevor Sie ELOP II Factory V4.1 installieren.
Bestehende Projekte werden automatisch beim öffnen auf die aktuelle Version konvertiert.
Die Konvertierung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

1 Aufruf der Bedienoberfläche zur Installation von ELOP II Factory V4.1

Legen Sie die CD *Documentation & Software for HIMatrix Systems* in den Rechner ein.
Die englische Startseite der CD öffnet sich nach wenigen Sekunden automatisch.
Wählen Sie auf der CD Startseite **German**, um auf die deutsche Startseite zu wechseln.
Alternativ: Öffnen Sie auf der CD das Verzeichnis ../GERMAN und doppelklicken Sie auf **Index.htm**.

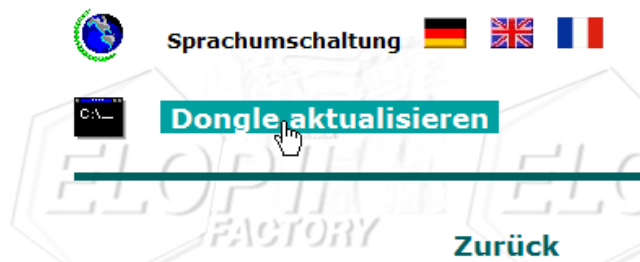
Wählen Sie im Menü der CD Startseite **ELOP II Factory, Installation**.
Wählen Sie zur Installation von ELOP II Factory die **Vollversion** aus.
Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitswarnung und folgen Sie den weiteren Anweisungen der Installation.

Installieren Sie den Hardlock Treiber und ELOP II Factory. Folgen Sie den Anweisungen bei den Installationen.

2 Upgrade von V4.1 build < (6150):

Falls bereits V4.1 build < (6150) verwendet wird, ist nur eine Neuinstallation erforderlich. Build 6150 benötigt zusätzliche Hardlock Freischaltungen. Die Freischaltungen werden automatisch bei der Installation auf dem gesteckten Hardlock hinzugefügt.

Zusätzlich können die Freischaltungen über das ELOP II Factory **Control Center, Administration, Dongle aktualisieren** hinzugefügt werden.



3 Hardlock Freischalten beim Upgrade einer älteren Version auf ELOP II Factory V4.1

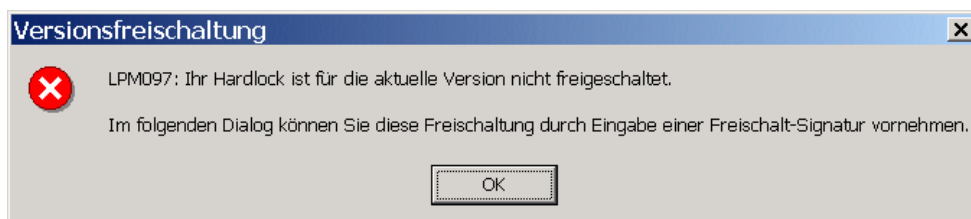
Für jeden Hardlock mit einer älteren Lizenz, auf dem ELOP II Factory V4.1 freigeschaltet werden soll, wird ein Upgrade mit der erforderlichen **Freischalt-Signatur** benötigt. Nach der Freischaltung kann der Hardlock für V4.1 und alle älteren ELOP II Factory Versionen verwendet werden.

Wenn Sie mit dem Upgrade noch keine gültige **Freischalt-Signatur** erhalten haben oder eine weitere benötigen, dann setzen Sie sich bitte mit dem HIMA-Support in Verbindung und geben Sie die Hardlock Seriennummer (Aufkleber des Hardlocks) an.

Führen Sie die folgenden Schritte zur Freischaltung des Hardlocks aus:

Schritt 1: Stecken Sie den Hardlock den Sie für ELOP II Factory V4.1 freischalten möchten, auf die entsprechende Schnittstelle (LPT1 oder USB) des PC.

Schritt 2: Starten Sie nach der Installation ELOP II Factory V4.1. Es erscheint die folgende Fehlermeldung, wenn die Version noch nicht freigeschaltet ist.



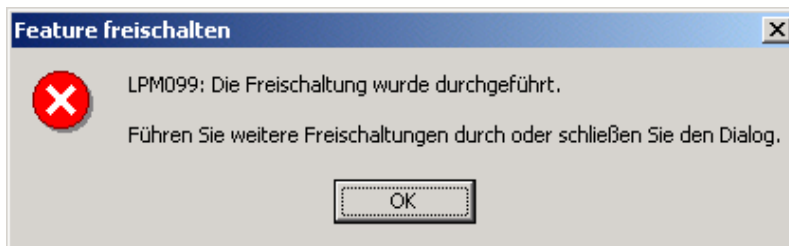
Bestätigen Sie mit OK. Es erscheint der Dialog „Feature freischalten“ zur Eingabe der Freischalt-Signatur.

Schritt 3: Geben Sie die Freischalt-Signatur (15 stellig), die Sie von HIMA erhalten haben, in dem Dialog „Feature freischalten“ ein.

Bestätigen Sie die Freischalt-Signatur mit der Schaltfläche „Freischalten“.



Schritt 4: Bei erfolgreicher Freischaltung erscheint die folgende Meldung:

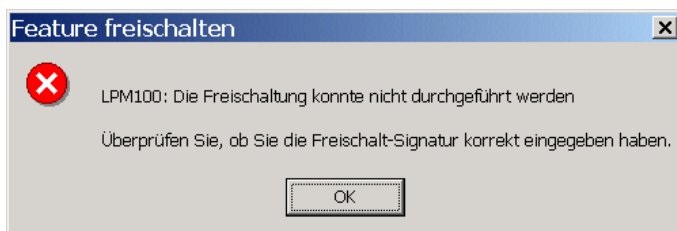


Die Freischaltung für diesen Hardlock wurde erfolgreich abgeschlossen. ELOP II Factory V4.1 kann jetzt mit diesem Hardlock gestartet werden.

Wiederholen Sie diese vier Schritte für jeden Hardlock, den Sie auf ELOP II Factory Version 4.1 freischalten möchten.

Probleme bei der Freischaltung

Schritt 5: Konnte die Freischaltung nicht durchgeführt werden erscheint die folgende Fehlermeldung:



Die aktuelle Version konnte im Hardlock nicht freigeschaltet werden!

Mögliche Ursachen:

- Falsche Eingabe.
- Groß und Kleinschreibung nicht beachtet.
- O und 0 (Null) vertauscht.
- Leerzeichen am Ende der Signatur.
- Die Eingabe enthält keine 15 Zeichen.

Bestätigen Sie die Fehlermeldung mit OK und geben Sie die Freischalt-Signatur erneut ein.

Falls eine erneute korrekte Eingabe der Freischalt-Signatur wieder zu dieser Meldung führt, ist die Freischalt-Signatur fehlerhaft oder passt nicht zur Seriennummer des Hardlocks.

Schritt 6: Schließen Sie den Dialog „Feature freischalten“ (es erscheint die folgende Meldung).



Der Hardlock konnte mit der Freischalt-Signatur, die Sie im Dialog „Feature freischalten“ eingegeben haben, nicht freigeschaltet werden.

In diesem Fall benötigen Sie die OEM-UserNr des Hardlocks für den HIMA-Support:

- Öffnen Sie das „ELOP II Factory Control Center“.
- Öffnen Sie die ELOP II Factory „Eingabeaufforderung“ und geben Sie **LCHLView** ein.
- Lesen Sie die OEM-UserNr ab
- Setzen Sie sich bitte mit dem HIMA-Support in Verbindung und geben Sie die **OEM-UserNr** (z.B. 122) an, um eine gültige Signatur für die aktuelle ELOP II Factory Version zu erhalten.

```

C:\ELOP II Factory GER 4.1
C:\Programme\ELOP II Factory>lchlview
TRACE <called commandline>:
""C:\Programme\ELOP II Factory\bin\LCHLVIEW_intern.exe""

ELOP II Factory Dongle Viewer Tool Version 3.1 Win32
Copyright (c) kirchner SOFT GmbH 1994-2004. All rights reserved.

Access-Info:
Port Address       : 0x378
Current Access Mod : LOCAL_DEVICE
Curr. Nr. of users : 1
Max. Nr. of Users  : 1
Memory available   : Yes
HL-Server Ver. Nr  : 0
API Version Number : 383

ROM-Content:
Layout Revision    : 20
Signature          : (c) kirchner SOFT GmbH
Dongle-Nr          : 961000bc
OEM-Name           : Hima
OEM-Id             : 04001000
OEM-UserNr         : 122
Server Licenses    : 1
Product Id         : 00000000 <0>
Date of burning    : Mon Oct 28 15:40:06 1996

C:\Programme\ELOP II Factory>

```

4 Konvertierung von bestehenden ELOP II Factory Projekten auf V4.1



Archivieren Sie Ihre Projekte bevor Sie diese mit ELOP II Factory V4.1 öffnen.

Bestehende Projekte werden automatisch beim Öffnen auf die aktuelle Version konvertiert.

Die Konvertierung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden!

Bei großen Projekten kann die Konvertierung länger dauern, besonders bei komplexen Strukturen z.B. mit Remote I/O's.

Für die Konvertierung gelten die folgenden Regeln:

- Nur aufwärtskompatibel.
- Projekte können ohne Einschränkung konvertiert werden.

5 Konsistenzprüfung kann nach der Konvertierung durchgeführt werden



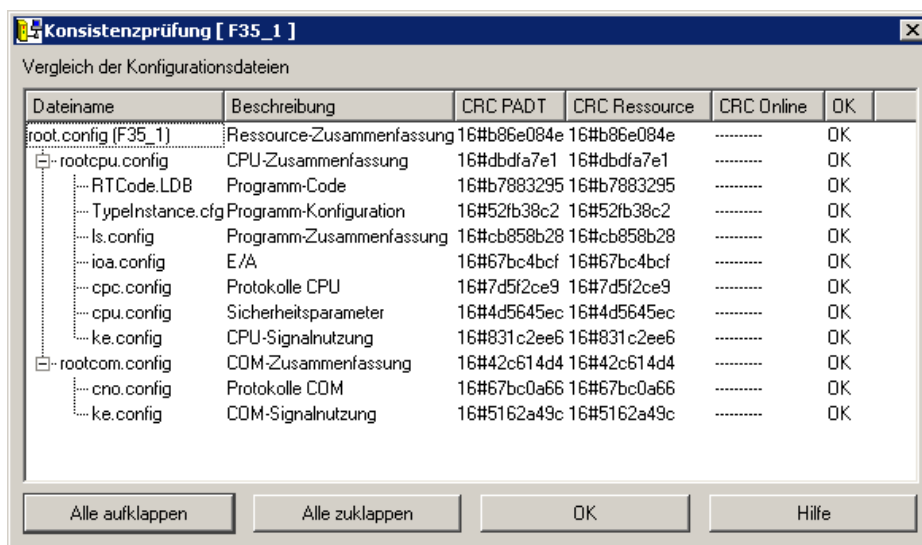
Durch Verbesserungen des Codegenerators kann es zu Änderungen von bestehenden Programmen kommen. Die Konsequenzen für den sicheren Betrieb sind vom Betreiber mit der Abnahmebehörde zu klären!

Um festzustellen ob Änderungen durch die Verwendung des neuen Codegenerator erfolgt sind, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Die folgende Konsistenzprüfung setzt voraus, dass die Codegenerierung des Projekts in der alten ELOP II Factory Version korrekt ausgeführt wurde und der generierte Code in der Steuerung geladen ist.

1. Öffnen Sie das Control Panel und nehmen Sie „Verbindung“ mit der Steuerung auf.
2. Wählen Sie aus der Menüleiste des Control Panel **Ressource->Konsistenz prüfen...** um das Dialogfenster „Konsistenzprüfung“ zu öffnen.



3. Überprüfen Sie anhand der Spalte „OK“ ob die CRC der Steuerung (Spalte „CRC Ressource“) mit dem CRC der letzten Codegenerierung (Spalte „CRC PADT“) übereinstimmen.
4. Starten Sie die Codegenerierung in der neuen ELOP II Factory Version.
5. Wählen Sie aus der Menüleiste des Control Panel **Ressource->Konsistenz prüfen...** um das Dialogfenster „Konsistenzprüfung“ zu öffnen.
6. Überprüfen Sie anhand der Spalte OK ob die CRC der Steuerung (Spalte „CRC Ressource“) mit dem CRC der letzten Codegenerierung (Spalte „CRC PADT“) übereinstimmen.

Wenn die CRC's „OK“ sind, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Bei unterschiedlichen CRC muss der betreffende Bereich auf korrekte Funktion überprüft werden. In diesem Fall beachten Sie die Hinweise im Sicherheitshandbuch und/oder setzen Sie sich bitte mit dem HIMA-Support in Verbindung.

Anmerkung: Der CRC der Ressource kann auch über das Kontextmenü **Ressource->Konfigurationsinformation** im Hardware Management ermittelt werden.

6 Support

Sollten Sie Probleme mit der Installation oder der Hardlock-Freischaltung haben, dann setzen Sie sich bitte mit dem HIMA-Support in Verbindung.

Hotline : +49 (0) 6202 709-185 / -255/ -258
 oder
 Telefon : +49 (0) 6202 709-0
 FAX : +49 (0) 6202 709-107
 E-mail : support@hima.com